Presseinformation

27. Januar 2003

Neues Service-Angebot für Bauern

NÖ Telehäuser bieten „Digitale Hofkarte“

Die niederösterreichischen Telehäuser bieten ein neues Service für Landwirte. Die „Digitale Hofkarte“ ermöglicht genaueste Betriebsinformationen auf Knopfdruck und erleichtert den landwirtschaftlichen Alltag. Demnächst sind die Bauern verpflichtet, sämtliche Angaben über ihre Nutzungsflächen vorzulegen.

„Die Zeiten des Maßbandes und der Hand-Skizzen gehören endgültig der Vergangenheit an“, betont Dipl.Ing. Karl Mayr, Geschäftsführer der Telehaus-Niederösterreich GmbH. Die neu entwickelte „Progis-WinMap LT-Hofkarte“ bildet amtliche Daten wie Grundstücksgrenzen und Luftbildaufnahmen ab und bereitet diese kundengerecht zu einer Grundstücksdatenbank auf. Diese Datenbank ist ausbaufähig bis zur Komplettaufzeichnung aller Betriebsvorgänge. Die Kosten der neuen digitalen Hofkarte liegen für einen 20 Hektar-Betrieb inklusive Datenerhebung um die 550 Euro.

Der Startschuss für die Telematik-Offensive im ländlichen Raum fiel in Niederösterreich 1992 mit der Eröffnung des Telehauses Eschenau. Danach wurden die Telehäuser Edelhof, Warth und Retz sowie die Telestuben im Waldviertel und in Purgstall eingerichtet. Seit 1996 wird unter dem Dach der Telehaus Niederösterreich GmbH ein umfassendes Service geboten. So wurden für rund 4.000 landwirtschaftliche Betriebe die Ökopunkte für umweltschonende Wirtschaftsweise abgewickelt. Auch für das touristische „Informationsservice“ TIScover wurden Schulungen durchgeführt.

Nähere Informationen zur „Digitalen Hofkarte“ gibt es im Telehaus Warth unter der Telefonnummer 02629/5005, Ing. Johann Riegler.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at